

**Kundenwechsel ja -
aber fair!**



Editorial

Sehr geehrte Leserinnen, sehr geehrte Leser,

seit Jahren haben Sie die Möglichkeit, Ihren Stromanbieter und seit geraumer Zeit auch Ihren Gasanbieter frei zu wählen. Wir begrüßen das und stellen uns mit fairen Preisen und zugeschnittenen Produkten dem Wettbewerb. Dazu erinnere ich nur an unsere günstigen Stromwahlpreise **scudici**.

Soweit so gut. Unerfreulich wird es, wenn Stromhändler Marketingfirmen oder "besser" Strukturbetriebe oder "noch besser" Drückerkolonnen beauftragen, im Ortsgebiet Kunden zu werben. Wie uns Kunden berichten, schrecken diese Leute auch nicht davor zurück, schon mal ein Fuß in der Tür stehen zu lassen, um sich Zutritt in Ihre Wohnung zu verschaffen. Hinzu kommt, dass diese "Energieberater" den Eindruck erwecken wollen, vom örtlichen Energieversorger bzw. Ihrem Stadtwerk zu sein.

Was können Sie dagegen tun?

- Fordern Sie diese Werber auf, sich auszuweisen! Notfalls rufen Sie uns an. Wir sagen Ihnen, wo Mitarbeiter der Stadtwerke im Außendienst unterwegs sind.

- Seien Sie achtsam und schließen Sie im Zweifelsfall keine Verträge in Ihrer Wohnung, an der Haustür und natürlich auch nicht telefonisch ab!

- Wenn das Kind schon in den Brunnen gefallen ist, haben Sie immer noch die Möglichkeit, diesen Vertrag in den ersten 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Wir beraten Sie dazu gern und vergleichen Ihre Jahresenergiekosten an Hand der aktuellen Preise.

Eberhard Grünewald
Geschäftsführer der Stadtwerke Schkeuditz



Vielseitigkeit ist unsere Stärke



Vorrichtung zur Triebwerksaufnahme

Anlagen, Betriebsmittel, Sondereinrichtungen (ABS) - Schon der Name sagt es: "Eine Firma mit vielseitigem Profil". Die Individualität der Erzeugnisse und die Flexibilität in der Herstellung sind die Stärken der ABS Schkeuditz GmbH. Hauseigene Planung, Entwicklung und Fertigung am Standort Schkeuditz basieren auf jahrelangen Erfahrungen im Maschinenbau und in der Metallverarbeitung.

Die Konzentration auf Spezialgebiete und besonders der regionale Kundenstamm in Mitteldeutschland haben die Firma nach der Insolvenz im Jahre 2006 gestärkt hervorgehen lassen und auf eine ungeahnte Erfolgsspur geführt.

Auf eine, vielleicht auch von Ihnen, liebe Leser, schon genutzte Einrichtung verweist der Geschäftsführer der ABS Schkeuditz GmbH, Herr Zdanowicz, besonders gern: "Den zu einem Aussichtsturm umgebauten alten Tower des Flughafens Leipzig/Halle". Auf das Konto von ABS geht vor allem der komplette Stahlbau mit Treppe.

Weitere mit der Fliegerei in Verbindung stehende Projekte wurden für die DHL am Standort Schkeuditz und für das Rolls Royce Werk in Arnstadt mit einer Haltvorrichtung für Flugzeugtriebwerke verwirklicht.

Auch Sie als Eigenheimbauer oder Gartenbesitzer können sich an ABS wenden, wenn Sie sich eine Treppe zu Ihrem Balkon oder zur Terasse anbauen lassen wollen. Sie erhalten garantiert eine individuelle auf Ihre Verhältnisse zugeschnittene Lösung.

Die Stadtwerke Schkeuditz sind stolz, ABS als langjährigen Kunden ganz in unserer Nähe mit Elektroenergie beliefern zu dürfen. Im persönlichen Gespräch lobte Herr Zdanowicz die Informations- u. Preispolitik der Stadtwerke. Alle Probleme werden gemeinsam besprochen, die Energieversorgung betreffende Änderungen zeitnah mitgeteilt. Besonders der gute Service der Abteilung Vertrieb & Marketing der Stadtwerke Schkeuditz liegt ihm sehr am Herzen.



Stahlbau im Zusammenhang mit dem Umbau des alten Tower zur Aussichtsplattform



Balkon- u. Gartentreppe am Eigenheim



freimachen
wenn
Briefmarke
zur Hand

Absender

Vorname: Name:

Anschrift:

Telefon: Mail:

Stadtwerke Schkeuditz GmbH
Postfach 1151

04431 Schkeuditz

Historisches Museum zur Geschichte der Elektrotechnik im alten Umspannwerk Taucha

Seit 2001 werden unter Federführung des Verbandes der Elektrotechnik e.V. VDE Zeitzeugen zur Geschichte der Elektrotechnik gesammelt. Die Präsentation dieser viertausend Exponate von der Jahrhundertwende bis zum Ende der DDR und darüber hinaus erfolgt auf einer Ausstellungsfläche von 1.000 m².

Besonders beeindruckend ist die alte Schaltwarte (Abb. 1) des in den Kriegsjahren 1940/41 errichteten Hauptumspannwerkes zur Sicherung des rüstungsbedingt steigenden Strombedarfes in der Peripherie von Leipzig. Andere Highlights sind die umfangreiche Sammlung von Mittelspannungsleistungsschaltern (Abb. 3), der Kabelkeller, die Mess-, Prüf- und Schutztechnik und die Technik zur Gleichstromerzeugung.

Am Beispiel von Gleichrichtern (Abb. 4) und Motoren kann man schön sehen, wie sich der wissenschaftlich-technische Fortschritt auswirkt. Brauchte man früher für eine derartige Anlage noch einen kleinen Möbelwagen, so kann man heute dank Mikro- u. Hochleistungselektronik diese Technik in einer Aktentasche unterbringen.

Besonders interessant ist auch ein alter Fahrschalter der Tatra-Straßenbahnen mit einem Leistungsbereich bis 240 kW (Abb. 2). Über diesen Fahrschalter wurde die Motorspannung und damit die Antriebskraft der Straßenbahnmotoren geregelt. Dieser Schalter war sehr schwer und feuchtigkeitsanfällig. Das war übrigens ein Grund, warum diese Bahnen besonders im Winter bei Schneematsch oft ausgefallen sind. Zur Beruhigung: Es fahren noch Tatabahnen, die aber völlig umgebaut und dem Stand der Technik angepasst wurden.

Abb.1: Schaltwarte



Abb.2: Fahrschalter der Tatra-Straßenbahn



Abb.3: Schaltanlagen

Abb.4: Quecksilberdampfgleichrichter



Die Ausstellung ist pädagogisch wertvoll. Besonders Schulklassen aber auch andere Interessenten, die einen elektrotechnischen Beruf ergreifen oder einmal ingenieurtechnisch tätig sein wollen, sind herzlich willkommen. In diesem Sinne wird die Sammlung als Bildungs- und Begegnungszentrum ständig weiter ausgebaut. Neben der besseren Präsentation in Ausstellungsräumen wurden Unterrichtsräume und Lehrkabinette geschaffen.

Für Interessierte ist die Sammlung jeden letzten Dienstag im Monat (außer Dezember) geöffnet. Einzelvereinbarungen für Führungen sind möglich.

Postanschrift: Technische Sammlung altes UW Taucha
VDE Bildung- u. Begegnungsstätte im Objekt der *enviaM*
Leipziger Straße 116 a in 04435 Taucha

Tel.: 0341 2009713

Fax: 0341 2009722

Mail: manfred.raue@vde-mitglied.de

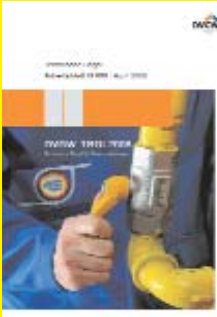
Web: www.vde-leipzig-halle.de/taucha

Wichtige Hinweise für Betreiber von Gasanlagen

Liebe Kundinnen und Kunden, die Stadtwerke Schkeuditz erlauben sich, Sie als Betreiber einer installierten erdgasbeheizten Anlage auf folgende "Neue Technische Regel für Gasinstallationen" hinzuweisen:

Im Jahr 2008 ist das DVGW-Arbeitsblatt G600 "Technische Regel für Gasinstallationen", die DVGW-TRGI, mit wesentlichen Neuerungen und notwendigen Anpassungen neu erschienen.

Neben vielen bereits praktisch eingeführten Neuerungen in der Gasinstallation, wie z. B. dem Einsatz von Gasströmungswächtern, neuen Rohrleitungsmaterialien und Verbindungstechniken wird jetzt die Verantwortlichkeit des Betreibers der Gasinstallationsanlage deutlich herausgestellt. Damit erfolgte eine Änderung, die erhebliche Auswirkungen auf die Praxis haben dürfte, denn in der neuen DVGW-TRGI 2008 wird die bisher empfohlene jährliche Sichtprüfung und 12-jährige Gebrauchsfähigkeitsprüfung zur Pflicht für die



Anschlussnehmer, Hauseigentümer oder Hausverwalter.

Zukünftig wird der Anlagenbetreiber im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der Gasanlage auch auf die durchzuführende Sichtkontrolle, Inspektion, Wartung und Instandhaltung sowie die zugehörigen Durchführungsfristen schriftlich hingewiesen. Mit Ausnahme der Sichtkontrolle sind diese Arbeiten ausschließlich dem Fachmann (Vertragsinstallationsunternehmen) vorbehalten.

Die Stadtwerke Schkeuditz unterstützen im Übrigen die Durchführung der jährlichen Wartung an den Gasgeräten mit einer Gutschrift auf der Jahresrechnung für das bezogene Erdgas. Die Bedingungen entnehmen Sie bitte unseren Förderrichtlinien (siehe auch www.stadtwerke-schkeuditz.de).

Für weitere Informationen zum Thema Erdgas, Gasinstallation und Gasanwendung steht Ihnen unser Bereich Gasversorgung unter der Durchwahl 735-60 oder 735-61 gern zur Verfügung.

Integriertes Programm für Energie- und Klimaschutz

Die Bundesregierung verabschiedet Gesetespakete zur Umsetzung der europäischen Klimaschutzziele zur Erhaltung unserer Umwelt.

Eine Säule der gesetzlichen Anforderungen 2009 ist das Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG). Das Gesetz fordert für alle "Häuslebauer", die ab dem 1. Januar 2009 einen Neubau errichten, die anteilige Deckung des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien.

Für Fälle, wo die Nutzung der Erneuerbaren Energie nicht möglich oder nicht sinnvoll ist, sieht der Gesetzgeber Ersatzlösungen vor.

Eine umweltfreundliche Maßnahme ist die sinnvolle und Ressourcen schonende Wiederverwertung von Abwärme. Allerdings muss die Abwärme mindestens 50 % des gesamten Wärmebedarfs ausmachen.

Als eine Lösung bietet sich das Blockheizkraftwerk (BHKW) an. Das BHKW nutzt fossile Energie wie Erdgas und erzeugt mit einem robusten Gasmotor, der wiederum einen Generator antreibt, Strom. Die dabei entstehende Abwärme wird über einen Wärmetauscher in das Heizungssystem der Immobilie eingespeist.

Der Wirkungsgrad einer derartigen Anlage ist mit bis zu 85 % sehr hoch; die CO₂-Emission wird durch den Kraft-Wärme-Kopplungsprozess um bis 30 % reduziert. Der erzeugte Strom wird dem Betreiber nach den gesetzlichen Regelungen zur Kraft-Wärme-Kopplung (KWKG) vergütet.

Energetisch sei auf die nachfolgende Beispielrechnung hingewiesen: Ein BHKW mit einer Leistung von 50 kW elektrisch und 80 kW thermisch sowie mit einer Betriebstundenzahl von 5.000 h pro Jahr erzeugt rund 250.000 kWh Strom und 400.000 kWh Wärme. Damit können mehrere Wohnblocks mit Heizenergie versorgt werden. Der Preis einer Anlage dieser Größenordnung beträgt ca. 70.000 Euro.

Selbstverständlich ist die Entwicklung soweit fortgeschritten, dass die Blockheizkraftwerke als Kleinst- oder Mini-BHKW auch in Einfamilienhäusern energetisch sinnvoll eingesetzt werden können. Mini-BHKW können ab ca. 12.000 Euro (ohne Einbau) erworben werden.



Heizungsanlage (blau) und BHKW (rot) der Stadtwerke Torgau

Vertreter der Stadtwerke Schkeuditz haben sich derartige BHKWs im Einsatz angesehen. In der Stadt Torgau sind diese Anlagen im Rahmen der Gebäudesanierung in vielen öffentlichen aber auch in Wohngebäuden errichtet worden. Als Betriebsräume der relativ kleinen Anlagen werden Kellerräume aber auch umfunktionierte Garagen genutzt. Die Geräuschentwicklung ist mit einfacher Schallschutzdämmung in den Griff zu bekommen, so dass Wohngebäude von Anfang an mit in die engere Auswahl für die Pilotprojekte fielen.

Die Immobilienbetreiber werden von den Stadtwerken in Torgau beim Einbau dieser Anlagen und bei der effizienten und umweltfreundlichen Nutzung von Erdgas unterstützt.

Auch die Stadtwerke Schkeuditz sehen im Einsatz dieser Anlagen einen sinnvollen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt. In diesem Sinne werden wir diese Technik den Immobilienbetreibern und Wohnungsgesellschaften zur Anwendung empfehlen. Nicht zuletzt sei auf Förderprogramme und zinsgünstige Darlehen hingewiesen. Wir informieren sie gern.



Klein-BHKW in einem Wohnhochhaus in Torgau

Herausgeber:

Stadtwerke Schkeuditz GmbH | Edisonstraße 36 | 04435 Schkeuditz
Tel.: 03 42 04/ 73 15 | Fax: 03 42 04/ 7 35 19
email: post@stadtwerke-schkeuditz.de
web: www.stadtwerke-schkeuditz.de

Verantwortlich:

Eberhard Grünwald, Geschäftsführer; Manfred Kroppe, Leiter Vertrieb & Marketing

Gesamtherstellung:

ad orange GmbH Leipzig

unsere Kooperationspartner:





S Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Schkeuditz,

T
A
D
T
F
E
S
T
2
0
0
9



wir sind wieder für Sie da.

Am Samstag, den 27. Juni 2009 erreichen Sie uns am Info-Stand oder im Erdgas-Iglo auf der Parkfläche am Rathausplatz.

Gern informieren wir Sie über unsere Produkte und stellen die Stadtwerke vor.

Gemeinsam mit unseren Partnern MITGAS und VNG halten wir einige Überraschungen für Sie bereit. Freuen Sie sich über unseren Klettergarten und beweisen Sie Ihr fahrerisches Können am Go-Kart-Simulator.

Am Unteren Rand dieser Seite befindet sich ein Coupon. Wenn Sie die darauf befindlichen Fragen beantworten,



den Coupon ausschneiden und bis spätestens 23.06.2009 an die Stadtwerke Schkeuditz senden bzw. in den Briefkasten des Rathauses einwerfen, können Sie 8 Preise wie je zwei Lederschreibmappen, Mehrzwecktaschenlampen mit LED, sowie Schreib- u. Outdoor-Sets gewinnen.

Die Gewinner der Kundenbefragung werden gegen 14:00 Uhr am Info-Stand ausgelost und bekannt gegeben.

Selbstverständlich veröffentlichen wir die Gewinner auch auf unserer Internet-Seite unter www.stadtwerke-schkeuditz.de.

Mitarbeiter der SWS und deren Angehörige sind vom Gewinnwettbewerb ausgeschlossen. Die Auslosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.

Bitte ausschneiden und einsenden!

1. Sind Sie mit Ihrem örtlichen Energieversorgungsunternehmen, den Stadtwerken Schkeuditz, zufrieden?

sehr zufrieden weniger zufrieden unzufrieden

2. Hatten Sie den Eindruck, dass aufgetretene Versorgungsstörungen professionell und schnell beseitigt wurden?

ja teils, teils weniger

3. Waren Sie bei technischen Störungen mit der Erreichbarkeit und Arbeit unseres Bereitschaftsdienstes zufrieden?

voll zufrieden weniger zufrieden unzufrieden

4. Konnten Sie bei Besuchen in unserem Haus Edisonstraße 36 oder bei Kontaktaufnahme mittels Telefon feststellen, dass man Ihren Bedürfnissen entgegenkam und Probleme unbürokratisch zu lösen versuchte?

ja teils, teils weniger

5. Hinterließen unsere Mitarbeiter bei der Kommunikation mit Ihnen einen aufgeschlossenen und kompetenten Eindruck?

ja teils, teils weniger

6. Wie beurteilen Sie unsere Unterlagen (Tarif- und Preisblätter, Anträge, Web-Seiten) hinsichtlich Verständlichkeit und Gestaltung?

gut weniger gut schlecht

7. Welche Kriterien sind für Sie für die freie Wahl des Energieversorgers wichtig?

Preisniveau
 Vorteile des örtlichen Energieversorgungsunternehmens (gute Erreichbarkeit, Service u.a.)

sonstige Hinweise.....